

Produktname: IL-21 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab12536**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	18kDa

Antigen-Informationen

Genname	IL21
Alternative Namen	IL21; Interleukin-21; IL-21; Za11
Gen-ID	59067.0
SwissProt ID	Q9HBE4
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem IL-21, hergestellt. Aminosäurebereich: 91–140

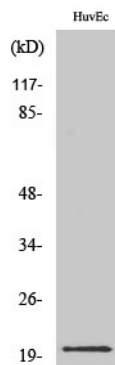
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Familie der Zytokine mit gemeinsamer Gamma-Kette und immunregulatorischer Aktivität. Das kodierte Protein spielt eine Rolle sowohl in der angeborenen als auch in der adaptiven Immunantwort, indem es die Differenzierung, Proliferation und Aktivität verschiedener Zielzellen, darunter Makrophagen, natürliche Killerzellen, B-Zellen und zytotoxische T-Zellen, induziert. Eine Fehlregulation dieses Gens trägt zu verschiedenen immunvermittelten Erkrankungen wie Lupus, Psoriasis und chronisch-entzündlichen Erkrankungen bei. Für dieses Gen wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten beobachtet, die für mehrere Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Dez. 2011] Funktion: Zytokin mit immunregulatorischer Aktivität. Kann den Übergang zwischen angeborener und adaptiver Immunität fördern. Induziert die Produktion von IgG(1) und IgG(3) in B-Zellen (aufgrund von Ähnlichkeit). Kann in Synergie mit IL-15 eine Rolle bei der Proliferation und Reifung von natürlichen Killerzellen (NK-Zellen) spielen. Kann die Proliferation reifer B- und T-Zellen als Reaktion auf aktivierende Reize regulieren. Stimuliert in Synergie mit IL-15 und IL-18 die Interferon-gamma-Produktion in T-Zellen und NK-Zellen. Kann während der T-Zell-vermittelten Immunantwort die Aktivierung und Reifung dendritischer Zellen (DC) hemmen. Ähnlichkeit: Gehört zur IL-15/IL-21-Familie. Gewebespezifität: Wird in aktivierten CD4-positiven T-Zellen, nicht aber in CD8-positiven T-Zellen, B-Zellen oder Monozyten exprimiert.

Forschungsbereich

Zytokin-Zytokinrezeptor-Interaktion; Jak_STAT;

Bilddaten



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines polyklonalen IL-21-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:500